

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 38/2024, 38. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 19. September 2024, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 38 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 38. Kalenderwoche 2024. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- ERMINAZ-Mission auf 2025 verschoben
- Besucherzahlen verkündet: Tokyo Ham Fair 2024 verzeichnete 45 000 Besucher
- Ergebnisse der AMSAT-Vorstandswahl 2024
- Blick über den Tellerrand: Die ARRL verteidigt das 900-MHz-Amateurfunkband
- Das war das 45. Funktionsträgerseminar im Amateurfunkzentrum Baunatal
- Bochumer Weltraumtagung an der Sternwarte Bochum
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **ERMINAZ-Mission auf 2025 verschoben**

Wie die AMSAT-Deutschland e.V. auf ihrer Webseite berichtet, kam es am 19. August und nur wenige Wochen vor dem geplanten Starttermin der ERMINAZ-Nutzlast bei einem Test der Rakete RFA One von Rocket Factory Augsburg (RFA) zu einem Zwischenfall, der zum vollständigen Verlust der ersten Raketstufe führte. Aufgrund dessen muss die ERMINAZ-Mission auf das nächste Jahr verschoben werden, der genaue Starttermin ist jedoch noch offen.

Die Satelliten UNNE-1, MARIA-G, SIDLOC-PQ-1, QUBIK-5 sowie ERMINAZ-1U und ERMINAZ-1V sind Teil der Erminaz-Mission, einer gemeinsamen Anstrengung von AMSAT-DL, AMSAT-EA und der Libre Space Foundation, wobei jede Organisation ihre eigenen Satelliten fliegt und gemeinsam in der ERMINAZ-Mission den von Libre Space entwickelten PicoBus-Deployer verwendet.

ERMINAZ-1U und ERMINAZ-1V sind die beiden PocketQubes der AMSAT-DL. Sie sollen eine Reihe von Telekommunikationsexperimenten im Amateurfunkbereich unternehmen, bei denen verschiedene Modulations-, Codierungs- und Framing-Schemata verwendet werden. Neben einer CW-Bake ist SSDV zur digitalen Bildübertragung zusätzlich vorgesehen, deren Bilder auf einer Mikro-SD-Karte gespeichert sind und zyklisch ausgesendet werden. Hier möchte man Langzeiterfahrungen unter Weltraumbedingungen mit SD-Karten sammeln. Neben Telemetrie im CCSDS-Standard ist auch ein CCSDS-Digipeater implementiert, somit können Funkamateure über die beiden ERMINAZ-PocketQubes auch direkt kommunizieren, jedoch nicht AX.25-kompatibel. Ein Sensorboard ist ebenfalls an Bord, um Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung im Orbit zu messen.

Ein weiteres Ziel von ERMINAZ-1U und -1V ist auch die Heranführung und Einbindung von Studierenden der Hochschule Bochum in die Raumfahrtprojekte der AMSAT-DL, in Zusammenarbeit mit der Sternwarte Bochum.

### **Besucherzahlen verkündet: Tokyo Ham Fair 2024 verzeichnete 45 000 Besucher**

Die japanische Amateurfunkmesse Tokyo Ham Fair verzeichnete in diesem Jahr 45 000 Besucher – und damit noch einmal 2000 mehr als im Jahr 2023. Darüber berichtet der Präsident des japanischen Amateurfunkverbandes JARL an den DARC-Auslandsreferenten Thomas Wrede, DF2OO. Mit 45 000 Besuchern ist die Tokyo Ham Fair im Jahr 2024 die meistbesuchte Amateurfunkmesse mit internationalem Charakter gewesen. Auf Platz 2 folgte die US-Amateurfunkmesse Hamvention mit 35 877 Besuchern und die HAM RADIO Friedrichshafen mit 11 300 Besuchern. In der Oktoberausgabe der CQ DL lesen Sie eine Zusammenfassung der technischen News, die kürzlich auf der Tokyo Ham Fair vorgestellt wurden.

### **Ergebnisse der AMSAT-Vorstandswahl 2024**

Der Zeitraum für die Wahl des AMSAT-Verwaltungsrats endete am 15. September. Das Ergebnis der Wahl: Mark Hammond, N8MH, Paul Stoetzer, N8HM, und Bruce Paige, KK5DO, wurden ordnungsgemäß für eine zweijährige Amtszeit in den Vorstand gewählt. Douglas Tabor, N6UA, und Frank Karnauskas, N1UW, werden als stellvertretende Vorstandsmitglieder für ein Jahr gewählt. Die Mitglieder des AMSAT-Verwaltungsrats für 2024 bis 2025 sind: Barry Baines, WD4ASW, Jerry Buxton, NØJY, Drew Glasbrenner, KO4MA, Mark Hammond, N8MH, Zach Metzinger, NØZGO, Bruce Paige, KK5DO, Paul Stoetzer, N8HM, Douglas Tabor, N6UA (1. Stellvertreter) und Frank Karnauskas, N1UW (2. Stellvertreter). Die AMSAT dankt allen Wahlbeteiligten. Darüber berichtet sie in ihrem Newsletter.

### **Blick über den Tellerrand: Die ARRL verteidigt das 900-MHz-Amateurfunkband**

Der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL hat bei der Telekommunikationsbehörde FCC Kommentare eingereicht, in denen sie darauf drängt, das Amateurfunkband 902 bis 928 MHz zu schützen. Die ARRL schließt sich Hunderten von Funkamateuren an, die das Band in den USA nutzen, und wendet sich gegen den Vorschlag von NextNav Inc., einem Lizenznehmer für den 900-MHz-Lokalisierungs- und Überwachungsdienst LMS. Demnach solle die Nutzung im Bereich 902 bis 928 MHz komplett umgestaltet und der LMS durch leistungsstarke 5G-Mobilfunk- und verwandte Ortungsdienste ersetzt werden. Die Kommentare der ARRL, die von deren Anwalt in Washington, D.C., im Namen der ARRL-Mitglieder und Funkamateure eingereicht wurden, weisen auf mehrere Probleme mit dem Antrag von NextNav hin. Diesen sowie die Kommentare der ARRL sind auf deren Webseite nachzulesen [1].

### **Das war das 45. Funktionsträgerseminar im Amateurfunkzentrum Baunatal**

Das Funktionsträgerseminar vom 16. bis 18. September bildete in seiner 45. Ausgabe den Startschuss für die erfolgreiche Verbandsarbeit. Das Seminarteam im Amateurfunkzentrum konnte Teilnehmer aus ganz Deutschland willkommen heißen, die sich auf ihre neuen Ämter im Ortsverband vorbereiten möchten. Wenn auch Sie neu im Amt als OVV, Stellvertreter oder Kassierer sind, das umfassende Seminar bietet alles, was für einen gelungenen Start nötig ist: Das 1x1 der OV-Arbeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im OV, Versicherungsschutz im DARC e.V., DARC-Webseitenpflege mit Typo3, Kassenführung und Datenschutz, Tipps zur Mitgliederversammlung und Wahlen. Vor Ort konnten die Seminarteilnehmer einen exklusiven Rundgang durch die Geschäftsstelle nebst Einblick in die QSL-Sortierung erleben. Spannende Abendworkshops ergänzten das Programm. Neugierig geworden? Alle Seminartermine sind auf der DARC-Webseite zu finden [2].

### **Bochumer Weltraumtagung an der Sternwarte Bochum**

Vom 20. bis 22. September veranstaltet die AMSAT-DL e.V. eine Fachtagung mit Symposium, Flohmarkt und Mitgliederversammlung im Radom der Sternwarte Bochum. Dabei steht das Radom im Zeichen der Satelliten- und Weltraumforschung.

Am Freitag, den 20. September startet die Veranstaltung ab 16 Uhr mit Kurzführungen durch das Bildungszentrum für Weltraum- und Umweltforschung. Am Samstag, den 21. September findet ab 9 Uhr das AMSAT-Symposium mit einem umfangreichen Vortragsprogramm statt. Weiterhin gibt es einen Amateurfunkflohmarkt im Radom der IUZ Sternwarte Bochum. Nach dem Ende des Symposiums um 18 Uhr veranstaltet die AMSAT-DL noch ein abendliches Bankett. Der Sonntag, 22. September ist dann der Mitgliederversammlung der AMSAT-DL gewidmet. Einen Überblick über das Programm erhält man auf der Webseite der AMSAT-DL [3]. Veranstaltungsort ist die IUZ Sternwarte Bochum, Sternwarte Bochum, Bildungszentrum für Weltraum- und Umweltforschung, Obernbaakstraße 6 in 44797 Bochum.

### **Aktuelle Conteste**

21. bis 22. September: Thüringen-Contest und Scandinavian Activity Contest

28. September: AGCW-DL VHF/UHF Contest

28. bis 29. September: CQ WW RTTY DX Contest

29. September: ON Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 9/24 auf S. 66.

### **Der Funkwetterbericht vom 17. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 10. bis 17. September:**

Charakteristisch für den Herbst in der Ionosphäre ist die höhere Empfindlichkeit für geomagnetische Störungen. Dieses Phänomen erlebten wir seit dem 12. September. Bis dahin war das Erdmagnetfeld ruhig [4]. Am 12. September streiften zwei koronale Plasmawolken die Erde. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes stieg auf über 500 Kilometer pro Sekunde und es begann ein geomagnetischer Sturm der Stärke G3. Auf dem 6-m-Band erfreute uns abends eine kurze F2-Öffnung nach Nordamerika. Die Sonne war an diesem Tag mit einem X-Flare und 12 M-Flares sehr aktiv. Auch am 13. und 14. September setzte sich die eruptive Sonnentätigkeit mit 22 M-Flares und einem X4,4-Flare fort. Dieser sorgte mitten im WAE-Contest für einen Radio Blackout. Am frühen Morgen des 17. September bewirkte die CME dieses X-Flares Aurorabedingungen mit  $k = 8$ . Die Plasmawolken generierten aber auch positive Störungsphasen. So öffnete das 10-m-Band am Sonntagmorgen nach Fernost. Nachmittags waren nordamerikanische Stationen am lautesten, wenn die Antenne nach Südamerika gedreht war. 15 m war das DX-Band mit den lautesten Signalen. Generell gab es langperiodische Schwundperioden auf allen Bändern. Der solare Fluxindex fiel im Berichtszeitraum von 205 auf 169 Einheiten.

#### **Vorhersage bis 24. September:**

Bis zum 23. September soll der solare Fluxindex unter 200 Einheiten bleiben. Diese ruhige Phase ist auch im Magnetogramm erkennbar [5]. Nach und nach erwarten wir am östlichen Sonnenrand aktive Sonnenfleckengruppen. Weitere M-Flares sind zu 55 Prozent wahrscheinlich. Die Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern werden sich erst am 19. September normalisieren, wenn die geomagnetischen Störungen abgeklungen sind. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 liegt dann tagsüber wieder über 23 MHz. Das 10-m-Band wird ab dem 23. September länger offen sein, wenn der solare Fluxindex steigt.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:17; Melbourne/Ostaustralien 20:17; Perth/Westaustralien 22:12; Singapur/Republik Singapur 22:55; Anchorage/Alaska 15:30; Johannesburg/Südafrika 04:02; Tokio/Japan 20:25; Honolulu/Hawaii 16:18; San Francisco/Kalifornien 13:54; Port Stanley/Falklandinseln 09:55; Berlin/Deutschland 04:44.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:00; San Francisco/Kalifornien 02:13; Sao Paulo/Brasilien 21:01; Port Stanley/Falklandinseln 21:47; Honolulu/Hawaii 04:31; Anchorage/Alaska 04:09; Johannesburg/Südafrika 16:02; Melbourne/Ostaustralien 08:12; Auckland/Neuseeland 06:13; Berlin/Deutschland 17:15.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darc.de](mailto:redaktion@darc.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <https://www.arrl.org/news/arrl-defends-902-928-amateur-radio-band>

[2] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen#c48169>

[3] <https://amsat-dl.org/bochumer-weltraumtagung-2024/>

[4] <https://solen.info/solar/indices.html>

[5] <https://www.solarham.com/globald.htm>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-contest>